

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 30-01.59.05-66-276-Ö

Bezeichnung des Verfahrens: [Hangtaugliches Grossflächenmähergerät mit Schlegelmäher](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Kreis Steinfurt](#)

Postanschrift

[Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer: [+49 2551691291](#)

Telefax-Nummer: [+49 25516991291](#)

E-Mail-Adresse: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

URL: <http://www.kreis-steinfurt.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [311 / 5873 / 0032 FA ST](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Der Kreis Steinfurt beschafft ein hangtaugliches Grossflächenmähergerät mit Schlegelmäher für die Kreisstraßenmeisterei in Ibbenbüren. Das Fahrzeug soll als Grossflächenmähergerät für Mäharbeiten u.a. in schwierigem hangigem Gelände in Ein-Mann-Bedienung eingesetzt werden.

Erfüllungsort

Kreisstraßenmeisterei Ibbenbüren, Konrad-Zuse-Straße 2, 49749 Ibbenbüren

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Laufzeit: 140 Tage

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LMCS/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

02.05.2024 10:30 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

29.05.2024

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

den Vergabeunterlagen beigelegte zusätzliche Vertragsbedingungen;

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

keine

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Eignungsanforderung: Eine Service Werkstatt für das Gerät befindet sich im Umkreis von 60 km vom Lieferort

Sonstige

keine

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Weitere Informationen zu den Kriterien:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (100 % Preis). Alternativ zu einem Neufahrzeug können Vorführfahrzeuge, die dem u. a. Leistungsverzeichnis entsprechen, angeboten werden. Alter des Fahrzeuges max. 1,0 Jahr, Betriebsstunden max. 200 Std. Auf den Angebotspreis des Vorführfahrzeuges werden zur Vergleichbarkeit mit dem Neugerät 15 % Preiszuschlag aufgerechnet.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter

der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: Aufstellung aller technischen Daten (z.B. Geräteprospekt)

Nach Auftragserteilung vorzulegende Unterlagen: - Betriebsanleitung mit techn. Leistungsdaten einschl. Schaltpläne der elektrischen und hydraulischen Nachrüstungen (z.B. Beleuchtung, etc.) - Alle für den Betrieb erforderlichen Unterlagen (ABE, Wartungsbuch, Ersatzteilliste etc.), Angaben/Nachweis über Lärm und Vibration nach § 6 und § 9 LärmVibrationsArbSchV - EG-Konformitätserklärung, CE Kennzeichnung, Nachweis der GS-Prüfung - Nachweis der Fahrzeugkonservierung (verbesserte Konservierung) für professionellen Winterdiensteinsatz auf Wachs bzw. Bitumenbasis (3-fach) - Bei der Verwendung Komponenten unterschiedlicher Hersteller Zertifizierungsbescheinigungen der entsprechenden Hersteller, aus dem hervorgeht, dass die Komponenten wie angeboten verwendet werden können - Alle nach StVZO für die Zulassung erforderlichen Unterlagen inkl. TÜV-Abnahme

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2LMCS